

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung	1
(a) Kants Theorie der Freiheit als systematische Alternative?	4
(b) Das Grundlagenproblem	17
(c) Aufriß der Untersuchung	22
Teil I. Absolute Freiheit als Autonomie	27
1. Kapitel: Willensfreiheit und Moral	29
(a) Autonomie des Willens	32
(b) Absolute Freiheit und uneingeschränkte Verpflichtung	39
(c) Handlung aus Pflicht	45
2. Kapitel: Faktum der Vernunft	56
(a) Das Moralgesetz als Vernunftprodukt	60
(b) Exposition statt Deduktion	64
3. Kapitel: Die Deduktion der Freiheit	70
(a) Freiheit und Moralgesetz als Seins- und Bewußtseinsgrund	72
(b) Die objektive Realität der Freiheit	81
(c) Die Priorität moralischer Verpflichtung	86
Teil II. Sind Freiheit und <i>Prädeterminismus</i> vereinbar?	
Das Kompatibilismusproblem als Vernunftantinomie	91
4. Kapitel: Der Streit zwischen Dogmatismus und Empirismus	93
(a) Die Antinomie der Vernunft	95
(b) Die Beweise	99
i. Der Beweis des Dogmatikers	99
ii. Der Beweis des Empiristen	102
(c) Die Prinzipien der Streitparteien und ihr Gegenstand	105
5. Kapitel: Urteilsverkündung im Vernunftstreit	112
(a) Regulatives Prinzip statt synthetischer Grundsatz	114
(b) Das dynamische Verhältnis von Grund und Folge und die Möglichkeit nicht-empirischer Bedingungen	121
(c) Das Noumenon als Grenzbegriff	127

6. Kapitel: Empirischer Gebrauch des regulativen Prinzips:	
Die Vereinigung von Freiheit und Prädeterminismus	143
(a) Der transzendente Grundsatz der Kausalität.....	146
(b) Die Vereinbarkeit des transzendentalen Kausalprinzips mit absoluter Freiheit.....	153
i. Denkmöglichkeit der Freiheit.....	155
ii. Möglicher Gegenstand der Freiheit als regulatives Prinzip ...	161
iii. Menschliche Freiheit.....	165
Exkurs: Kants Freiheitstheorie. Eine genealogische Skizze.....	185
(a) Die „praktische Freiheit“ im <i>Kanon der reinen Vernunft</i>	192
i. Praktische Freiheit als empirische Freiheit.....	194
ii. Praktische Freiheit als transzendente Freiheit.....	198
(b) Die Freiheitsbeweise in der <i>Grundlegung</i>	208
i. Die „Deduktion des Begriffs der Freiheit“	212
ii. Zirkelauflösung: Ein Beweis der menschlichen Freiheit?	218
Teil III. Scheitert das Autonomiekonzept an der Unmöglichkeit moralisch böser Handlungen?	229
7. Kapitel: Die Reinholdkritik: Autonom aber unzurechenbar!	230
(a) Das Zurechnungsproblem	233
(b) Reinholds Revisionsvorschlag: Selbstbestimmung für oder gegen das Moralgesetz	236
(c) Inkorporationsthese + Wille und Willkür: Kants Lösungs- versuch?	239
8. Kapitel: Kants Identitätsthese. Eine Restauration.....	245
(a) Das Moralgesetz als einziger <i>notwendiger</i> Bestimmungs- grund eines freien Begehrungsvermögens	249
(b) Positive Freiheit als Autonomie.....	254
(c) Kants Replik auf Reinhold.....	257
9. Kapitel: Absolute Freiheit und das <i>radikal</i> Böse	262
(a) Das <i>radikal</i> Böse.....	264
(b) Die menschliche <i>Natur</i> als radikal böse.....	270
(c) Kants Freiheitstheorie als Grundlage einer qualitativen Bestimmung der menschlichen Natur	277
Bibliographie.....	287
Personenregister	305
Sachregister	309